



Der jahrelange Wettlauf zu immer noch geringeren Lautsprecherimpedanzen hat zweifellos seine Spuren hinterlassen. Im direkten Vergleich zwischen zwei Boxen wird viel zu selten auf gleiche Pegel geachtet, und da ein Lautsprecher mit niedrigerer Impedanz »lauter« ist, entsteht somit ein klarer Wettbewerbsvorteil. Die Folgen dieser Entwicklung aber sind insbesondere für Röhrenverstärker wenig erfreulich, die meisten tun sich mit Lautsprechern der »Kleiner-4-Ohm-Klasse« doch ganz schön schwer.

Für Burkhardt Schwäbe von Eternal Arts, der für die OTL-Verstärker nach Futterman die Fahne

on-Transformer von Mundorf, diesen umgeben zwei sondergefertigte Kevlar-Mitteltöner (16 Zentimeter Durchmesser) nach dem D'Appolito-Prinzip, die beiden 30er-Bässe stammen von Peerless. Die gesamte Frequenzweiche (siehe Rückansicht unten) wird von Mundorf geliefert, inklusive feinsten Supreme-Silber/Gold-Kondensatoren. Die Innenverkabelung mag beim ersten Hinsehen einen gewissen rustikalen »Vintage-Look« hinterlassen (optisch gehen auch die Lochblechfrontgitter und die nicht in Hochglanz-Schwarz lackierten rückwärt-

Gegen den Trend: Eternal Arts bringt einen hochohmigen Lautsprecher. Die Röhre freut's.

Dipol für Röhren

hochhält, ist so eine Box sogar eine doppelte Strafe: Seine OTL-Röhren legen an einer hochohmigen Last an Leistung zu. Aber wo bekommt man einen Schallwandler mit 16 Ohm Nennimpedanz überhaupt noch her? Als Mann der Tat hat Schwäbe sich kurzerhand einen bauen lassen. Durch die Zusammenarbeit von Eternal Arts mit Dieter Fricke war Burkhardt Schwäbe mit dem Ecouton Transar bestens vertraut, und von gemeinsamen Messeauftritten wusste er auch, dass Fricke's Dipol gut mit seinen OTL-Röhren zusammenspielt.

Schwäbe schätzt die Luftigkeit des Dipol-Prinzips, und so wollte er diese Abstrahlcharakteristik vom Bass bis in die Höhen verwirklicht wissen – ein Vollbereichs-Dipol. Seine Box durfte gerne eine Nummer kleiner als der modular aufgebaute Transar ausfallen, aber die Zutaten sind vergleichbar. Ganz oben arbeitet ein Air-Moti-

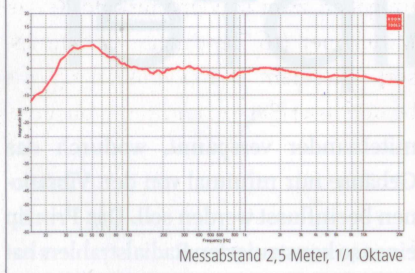
tigen Wangen in diese Richtung), aber da darf man sich nicht täuschen lassen: Es sind Silberkabel von Vovox.

Mit einer vom Hersteller genannten Impedanz von 16 Ohm ist der Eternal Arts DPL natürlich ein gutmütiger Partner für Röhrenverstärker, der Impedanzschrieb rutscht nur zweimal kurz unter die 10-Ohm-Marke (Minimum 8,2 Ohm bei 49 Hertz). Die hauseigenen OTLs danken eine solche Last mit einer deutlich höheren Ausgangsleistung als an 4-Ohm-Boxen (Eternal Arts liefert auf Wunsch auch eine 8-Ohm-Version).

Eternal Arts Dipol DPL

BxHxT	26 x 125,5 x 37 cm
Garantie	6 Jahre
Preis	15.000 Euro
Vertrieb	Audiophile Gateway Wietzendiek 15 30657 Hannover-Isernhagen
Telefon	05 11 - 3 74 64 22

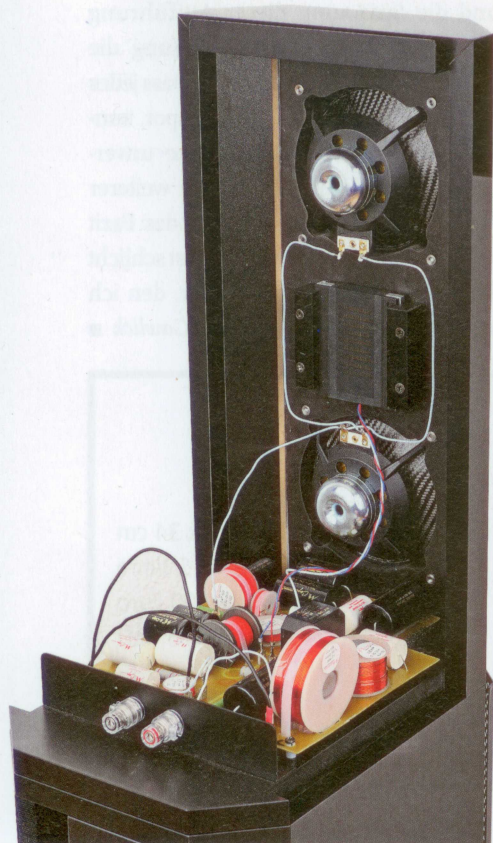
Raumakustik-Frequenzgang: Eternal DPL



Messabstand 2,5 Meter, 1/1 Oktave

Bezüglich der tonalen Ausgewogenheit reicht der DPL an sein großes Vorbild Ecouton Transar nicht ganz heran, aber auch er ist trotz der bescheideneren Abmessungen ein klanglich erwachsener, basstüchtiger Lautsprecher geworden. Insgesamt überwiegen die Gemeinsamkeiten des Dipol-Konzepts: Es ist die Transparenz, die Mühelosigkeit, die Luftigkeit, mit welcher so ein Lautsprecher für sich einzunehmen mag. Die »frapierend leichte Ansprache«, die Heinz Gelking dem Ecouton Transar bescheinigte, darf auch der Eternal Arts DPL für sich reklamieren – wunderbar.

Wer eine Alternative zur normalen Lautsprecher-»Kiste« sucht und eine Vorliebe für Röhrenendstufen hegt, der sollte dem Eternal Arts seine Aufmerksamkeit schenken – mit diesem Dipol könnte er richtig liegen. **Wilfried Kress** ■



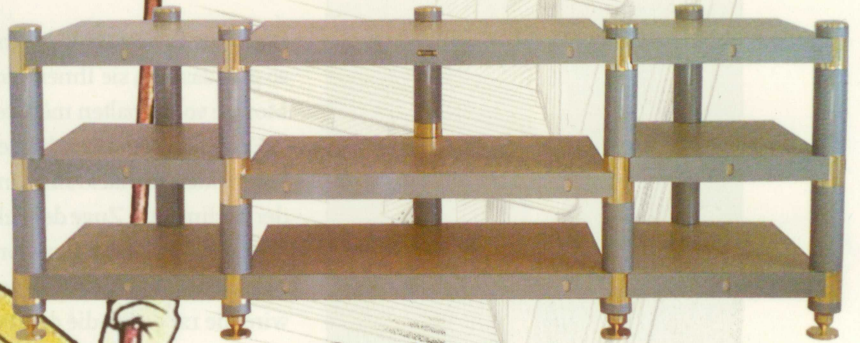
Precision & Craftmanship
made in Germany

COPULARE®

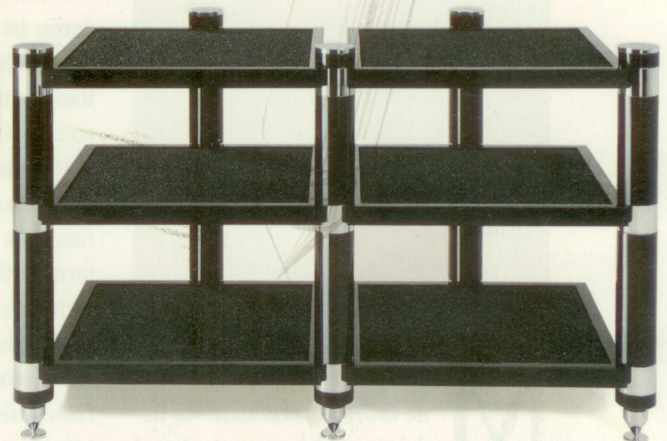
TONBASENBAU



Stand of the Art



Grand Porto



Maestoso Systems - Ceramic



Coral Lifter fest - double contact und höhenverstellbar

Keine Massenanfertigung. Alle Hölzer, Farben und Größen erhältlich. Technische Beratung Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 15-18 Uhr

Exceptionally Edition · Gerhard Brandl

Tel.: +49 (0) 99 31 / 64 90 · Fax.: +49 (0) 99 31 / 73 777

Mobil: +49 (0) 171 / 4864787 · info@copulare.de

www.copulare.de